

**KOMPAKT**  
Vermischtes

**HEUTE VOR 10 JAHREN**

**22. November 2001.** Im Streit um die Ansiedlung einer XXL-Spielhalle auf dem ehemaligen Ford-Heilmann-Gelände an der Dorstener Straße spitzt sich die Lage zu. Die Stadt hat dem Investor inzwischen eine Baugenehmigung erteilt, der Eigentümer des benachbarten Mietshauses hat daraufhin beim Verwaltungsgericht eine Anfechtungsklage erhoben sowie eine einstweilige Verfügung beantragt. Entstehen soll ein Entertainment-Center. Auf 1300 Quadratmetern sollen sechs Spielhallen sowie sechs gastronomische Betriebe entstehen.

**IN KÜRZE**

**SPD setzt „Lokalrunden“ fort**

Unter coronakonformen Bedingungen und weitestgehend draußen bietet die SPD Herne kleinere Gesprächsformate an. Der Vorsitzende der SPD Herne und Landtagsabgeordnete Alexander Vogt wird dabei jeweils von örtlichen Politikerinnen bzw. Politikern begleitet. Die nächsten Termine: „Auf ne Abendrunde“ (Stadtteilrundgang), Montag, 22. November, 17 Uhr, Treffpunkt: Jugendzentrum Pantringshof, Pantringshof 4; „Auf ne Rutschpartie“, Dienstag, 23. November, 15.30 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz Beien-Weg; „Auf ne Currywurst“, Montag, 13. Dezember, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Xtra-Wurst-Lounge, Hauptstraße 227; „Auf nen Çay“, Dienstag, 14. Dezember, 18 Uhr, Treffpunkt: Café/Bäckerei Tezman, Hauptstraße 296.

**Sportverein FdG: Delegiertentag**

Der Delegiertentag der Sportgemeinschaft FdG Herne findet am Dienstag, 23. November, 19 Uhr, im Billardheim des Vereins an der Kanalstr. 9 statt. Es gelten die 3G-Regeln und eine Mundschuttpflicht beim Betreten des Raums.

**Seniorensportverein legt Kegelpause ein**

Der Verein „Sport mit Senioren“ legt ab sofort wieder eine corona-bedingte Kegelpause ein. Planmäßig beginnt das Kegeln in der Sporthalle Wanne-Süd wieder am Montag, 10. Januar, um 14 Uhr.

**NOTDIENSTE**

- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
- Frauenhaus Herne, ☎ (02325) 49875.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- Polizei, ☎ 110.

**APOTHEKEN**

- Apotheke am Schloss, Forellstr. 46, ☎ (02323) 9299720.

**ÄRZTE**

- Ärztlicher Notdienst, ☎ 116 117.
- Hausärztlicher Notdienst in der Notfallpraxis am Ev. Krankenhaus, 18-22 Uhr, Wiescherstraße 24, ☎ 116 117.
- Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Bochumer Kinderklinik, 19-21 Uhr, Alexandrinenstr. 5.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805) 986700.

**GAS, WASSER, STROM**

- Entstörungsdienst Trinkwasserversorgung - Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG, ☎ (0800) 7999910.

**i** Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)

# Physiotherapeut erhält Forscherpreis

Holger Nienaber hat die Folgen eines sogenannten Schiefhalses bei Neugeborenen untersucht. Die Einschränkung kann später zu Schwächen in der Feinmotorik führen

Von Tobias Bolsmann

Jeder Mensch hat seine „Schokoladenseite“, beim Fotografieren wird sie gerne in die Kamera gehalten. Betrachtet man diese Schokoladenseite wissenschaftlich, landet man bei der Erkenntnis, dass jeder Mensch auch eine gewisse Asymmetrie im Körper habe. Diese kann schon im Säuglingsalter angelegt und normal sein - aber auch krankhafte Formen annehmen. Welche Folgen dies haben kann, hat der Herner Physiotherapeut Holger Nienaber erforscht. Seine Ergebnisse sind nun ausgezeichnet worden.

„Kinder müssen sich bewegen und draußen sein.“

Holger Nienaber, Physiotherapeut

Der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) zeichnete Nienabers Masterarbeit mit dem 2. Platz des IFK-Wissenschaftspreises aus. Der Titel klingt für Laien kompliziert: „Einfluss der aktiven Kopfdrotation auf Kau- und Nackenmuskeln während der Flaschenfütterung bei Säuglingen mit und ohne Tortikollis.“

**Schiefhals kann dazu führen, dass ein Baby schlechter trinken kann**

Das muss man erklären: Tortikollis ist der Fachbegriff für den sogenannten Schiefhals. Damit kommt ein kleiner Anteil der Neugeborenen zur Welt. Es gebe die Vermutung, dass es einen Einfluss auf die kindliche Entwicklung haben könnte, wenn das Kind vor der Geburt lange in einer Position liege, so



Für seine Masterarbeit hat Holger Nienaber sich eingehend mit dem „Schiefhals“ bei Neugeborenen beschäftigt. Der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) hat ihn dafür jetzt ausgezeichnet. FOTO: ALEXA KUSZLIK

Nienaber. Tortikollis könne auch eine Folge von komplizierten Geburten sein, wenn die Kinder mit einer Glocke oder einer Zange geboren werden mussten, aber auch Frühgeburten könnten den Schiefhals begünstigen, so Nienaber. Ebenso stehe die andauernde Positionierung der Kinder in Rückenlage in Verdacht einen Schiefhals zu begünstigen.

Zwar sei nicht alles automatisch krank, was schief sei, aber in manchen Fällen sei eben eine Physiotherapie geboten. Denn in seiner prämierten Masterarbeit weise er nach, dass es einen Zusammenhang zwischen dem Schiefhals und Fütterungsstörungen (dem Trinkverhalten) gebe. Die Muskelanspannung der Kinder mit Schiefhals sei beim Trinken deutlich geringer als bei gesunden Kindern. Daraus folge: Wenn ein Baby seine Muskulatur nicht gut anspannen könne, könne es auch schlechter trinken. Das Baby könne nicht so schnell trinken, werde schneller müde beim Trinken und schlafe eventuell ein, bevor es die Flasche ausgetrunken habe. Teilweise würden Babys auch auf einer Seite die Flasche verweigern.

Mögliche Folge: eine verzögerte Gewichtszunahme.

Kinder, die man nicht behandle und die Einschränkung wieder symmetrisch gestalte, könnten später eventuell Schwächen in der Feinmotorik oder der Wahrnehmung der „vernachlässigten“ Seite aufweisen. Das sei in den meisten Fällen nicht schlimm und äußere sich lediglich in der „Schokoladenseite“, aber in manchen Fällen sei es auffälliger. Deshalb versuche er als Physiotherapeut, schon bei Säuglingen relativ schnell wieder die Symmetrie herzustellen.

**Nienaber sieht vermehrt schlappe Kinder, die sich schlecht bewegen**

Die Therapie beginne teilweise schon kurz nach der Krankenhausentlassung nach der Geburt, wenn die Beeinträchtigung früh erkannt werde. In den meisten Fällen falle der Schiefhals zwischen dem zweiten und sechsten Monat auf. Wichtig bei der Therapie seien die Eltern. Diese bekämen quasi Hausaufgaben, denn die Kinder seien ja die meiste Zeit mit den Eltern zusammen. Keine einfachen Hausaufgaben, denn die Kinder könnten das

Muskeldrehen als unangenehm empfinden. Nienaber sagt mit einem Augenzwinkern: „Man muss den Eltern klar machen, dass die Kinder widerstandsfähig sind.“

Er behandle seit Jahren Kinder und habe die Beobachtung gemacht, dass zahlreiche schlapp seien und sich schlecht bewegen könnten. Diese Einschränkung stelle er zurzeit häufig im Vorschulalter und frühen Schulalter fest. Dies könne eine Folge von Corona sein. Diese Kinder hätten sich schlechte Haltungen und Bewegungsmuster angewöhnt, die wohl nicht aufgetaucht wären, wenn es nicht die langen Phasen des Homeschooling und reduzierter Bewegungsangebote, beispielsweise durch geschlossene Sportvereine, gegeben hätte. Und das in einem Alter, in dem Kinder sich bewegen müssen, um für sich bestimmte Bewegungskonzepte zu entwickeln. Nienaber: „Kinder müssen sich bewegen und draußen sein.“ Einige dieser Kinder müssten wieder an Bewegung herangeführt werden und Bewegungsabläufe durch Gleichgewichts- und Koordinationsübungen wiederlernen.

## Politgeflüster

Von Lars-Oliver Christoph

**Stadt verlässt sich auf Erlass**

Die Infektionszahlen steigen derzeit in Deutschland kräftig an, die Corona-Regeln werden verschärft, doch für den Herner Rat gilt offenbar: Business as usual. Die Sitzung am 30. November soll nämlich im Ratssaal stattfinden. Das bedeutet: 62 Stadtverordnete plus etwa 15 Vertreter der Verwaltung werden sich auf relativ engem Raum treffen, um sich ohne Abstand mit zeitaufwendigen Themen wie beispielsweise Haushalt und Hallenbad Eickel zu befassen. Bereits am vergangenen Dienstag sind im Hauptaustausch mit rund 25 Teilnehmern im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Zweifel an der Saalpolitik der Stadt laut geworden, und zwar durch Grünen-Fraktions-Chef Thomas Reinke. Es sei ein Widerspruch, wenn beispielsweise in Schulen und Restaurants auf Abstand geachtet werden müsse und in der Politik nicht, so der Ratsherr (und Lehrer). Die Stadt verweist auf Anfrage



Thomas Reinke (Grüne), Sahra Wagenknecht (Linke) F.: BUCHWIESER / DPA

der WAZ auf Düsseldorf. Die aktuelle Erlasslage des Landes lasse eine Sitzung im Ratssaal zu, heißt es. Und auch das regele der Erlass: Die Gremien tagten unter 3G-Bedingungen. Eine Anordnung für 2G sei derzeit nicht zulässig, denn demokratisch gewählte Mandatsträger, die weder geimpft noch genesen seien, würden dadurch an der Ausübung ihres Mandats gehindert. Und: Der für die Kommunen bindende Landeserlass sehe auch keine Maskenpflicht mehr vor. „Es steht den Gremienmitgliedern jedoch frei, ihrerseits freiwillig eine Maske zu tragen.“ Wer weiß: Viel-

Von Lars-Oliver Christoph



leicht löst sich die Stadt ja doch noch von den Buchstaben des Erlasses, greift die Bedenken Reinkes auf und bittet die Ratsmitglieder - wie bereits mehrfach praktiziert - um eine Sitzungsverlegung ins Kulturzentrum oder ins Volkshaus Röhlingshausen. Wäre ja nicht das erste Mal seit Corona-Ausbruch, dass ein Antrag oder Vorschlag der Grünen zur Pandemiebekämpfung in Herne mit etwas Verspätung umgesetzt würde.

**Der Feind in meinem Bett**

An der Herner Podcast-Front ist es zuletzt ruhiger geworden. Das „Stadtgeflüster“, das Format von CDU-Chef Timon Radicke, ist seit Ende 2020 verstummt, der Podcast „Grunschnäbel“ der Grünen Jugend seit März 2021. Der Linken-Podcast „Fritz-Constantins Flüstertüte“ ist nach einer hohen Schlagzahl im Sommer - fünf Ausgaben in knapp drei Monaten - zuletzt im September gelaufen; zum Thema „Kinderarmut“ war u.a. die frühere Linken-Chefin Katja Kipping zu

Gast. Kontinuität gibt es bei der „Ebene L“, dem im Zwei-Monats-Rhythmus veröffentlichten Podcast von SPD-Chef Alexander Vogt und dem Kommunikationsexperten Martin von Berswordt. In der Folge „Sondierungsgespräch“ ging es am 3. Oktober um eine Bilanz des Wahlkampfs aus PR-Sicht.

Wenn es den Verantwortlichen an Themen mangeln sollte, kann Politgeflüster behilflich sein. Fürs „Stadtgeflüster“ böte sich eine Folge über das interne Parteigeplänkel (besser: Geraune) zu den anstehenden CDU-Vorstandswahlen an. In einer Ausgabe von „Fritz-Constantins Flüstertüte“ über Sahra Wagenknecht könnten Herner Linke-Mitglieder ihr bisher vor allem auf Facebook transportiertes Unverständnis über die Corona-Schwurbelerei der umstrittenen Politikerin auf eine neue Ebene heben. Und die „Grunschnäbel“ könnten sich mit Tempo 130 befassen und beim Titel der Folge mit Blick auf die FDP eine Anleihe beim US-Film „Der Feind in meinem Bett“ machen.

**KOMPAKT**  
Vermischtes

**TIPPS & TERMINE**

**KINDER- & JUGENDBÜHNE**

- Spielartenfestival 2021: Löwenherzen, 10 Uhr, Flottmann-Hallen, für Menschen ab 10 Jahren, Straße des Bohrhammers 5.

**AUSSTELLUNG & MUSEUM**

- PottPinsel, 8-20 Uhr, Haranni Clinic, Skizzen aus'm Pott von Marius Schmahl, Schulstraße 30 32.
- Linie, Raum, Transparenz, Haus am Grünen Ring, 9-20 Uhr, VHS Galerie, Werke von Verena Schuh, Wilhelmstraße 37.

**WEIHNACHTSZEIT**

- Herner Weihnachtsmarkt, Boulevard, 12-19 Uhr, Bahnhofstraße.
- Cranger Weihnachtszauber, 14-22 Uhr, Cranger Kirmesplatz, An der Cranger Kirche.

**SINGEN & MUSIZIEREN**

- Jungbläserausbildung, Lutherhaus, Lutherstraße 1, 16-19 Uhr, CVJM Posaunenchor.
- Chorprobe zusammen mit den Chören MGVSangeslust und Beiendorf, Kirchengemeinde Sodingen, Gemeindehaus, Mont-Cenis-Straße 327 a, 19-21 Uhr, MGVC Concordia 1892 Herne-Sodingen.
- Chorprobe, Gymnasium Wanne, Aulla, Gerichtsstraße 9, 19.30 Uhr, Musikverein Wanne-Eickel.

**SPIEL, HOBBY, KURSE**

- Übungsabend, 20.45-23 Uhr, Taco - Die Tango-Company, Mont-Cenis-Straße 82.

**KINDER & JUGENDLICHE**

- Oase - Mittagstisch für Kinder und Jugendliche, 12-16 Uhr, Peckelshaus, Dorstener Straße 549.

**WAZ**  
Herne

**Jetzt Fan auf Facebook werden!**  
Code einscannen und dabei sein!

**LESERSERVICE**

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:  
Telefon 0800 6060710\*,  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns:  
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr  
leserservice@waz.de  
Sie möchten eine Anzeige aufgeben:  
**PRIVAT:**  
Telefon 0800 6060710\*,  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr  
anzeigenannahme@funkemedien.de  
[www.waz.de/anzeigen](http://www.waz.de/anzeigen)  
**GEWERBLICH:**  
Telefon 0201 804-1555  
E-Mail: [vermarktung@funkemedien.de](mailto:vermarktung@funkemedien.de)  
Verantwortlich für Anzeigen und Verlagsbeilagen: Dennis Prien  
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr  
\*kostenlose Servicenummer

**IMPRESSUM**

**HERNE**  
**Herner Zeitung/Wanne-Eickeler Zeitung**  
Anschrift: Bahnhofstraße 64-66, 44623 Herne  
Telefon 02323 9526-31  
Fax 02323 9526-40  
Sport 02323 9526-15/-18  
E-Mail: [redaktion.herne@waz.de](mailto:redaktion.herne@waz.de)  
E-Mail: [lokalreport.herne@waz.de](mailto:lokalreport.herne@waz.de)  
**Redaktionsleiter:** Michael Muscheid  
Stellvertreter: Tobias Bolsmann  
Redaktion: Lars-Oliver Christoph, Ute Eickenbusch, Kathrin Meinke, Lea Wittor  
Sport: Stephan Falk

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.